



THEMA:
Die Kirchen
unserer Region
[Teil 2]



KIRCHEN NACHRICHTEN

Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz |

Taborkirchgemeinde | Bethanienkirchgemeinde

September | Oktober | November 2025

Das heilige Örtchen

Liebe Leser*innen,

Orte prägen unseren Alltag. Ausgebildet wurde ich in Schulen mit Stuhl- und Bankreihen, zum Einkaufen schlängte ich mich mit dem Wagen an Regalen vorbei, und zur Erholung gehe ich (manchmal) ins Erlebnisbad mit Wellness- und Kinderbereich. So strukturiert sich das Leben anhand von Orten. Die Bezogenheit zwischen Inhalt und Ortsgestaltung ist dabei offensichtlich und folgt einer festen inneren Logik: Wer würde sich in einer Schule erholen wollen? Und wer sucht ganz grundsätzlich in einem Kaufhaus nach Bildung? Ort und Inhalt sind aufeinander bezogen, und daran halten sich fast alle. Nur Gott nicht ...

Kalt, zugig, stinkig: das stille Örtchen – alltäglicher könnte es nicht sein – ist ein Spiegelbild der inneren Verfassung. Zusammengekrümmt, verzweifelt, abgeschlossen. Diesen Ort der alltäglichen Notdurft sucht Luder mehrmals täglich auf. Dort kommt er an seine seelischen und körperlichen Grenzen. Eine Verstopfungskrankheit macht es ihm schwer. „Verstopfung“ – auch ein gutes Wort für seinen seelischen Zustand.

Was der Mönch Luder sucht, ist ein Ausweg aus seiner „Verstopfung“. Luder ist ein Suchender. Er sucht im Studierzimmer, in der Kirche, im Garten. Sucht nach einer Antwort, nach Befreiung, nach einem Ausweg aus dieser unsäglichen Situation. Und er hat alles Menschenmögliche versucht.

Und dann die Öffnung, die Erkenntnis: Ich bin schon befreit, weil Gott für mich alles Göttlich-Mögliche getan hat. „Da hatte ich das Empfinden, ich sei geradezu von Neuem geboren und durch geöffnete Türen in das



Paradies eingetreten.“ So hört sich „Befreiung“ an: eine Sternstunde im Leben.

Und so wird aus Martin Luder Martin Luther: Martin der Befreite (gr. *eleutheros*). Es ist wohl der (zumindest theologisch) wichtigste Moment im Leben Luthers. Auf diese Erleuchtung gründet sich wesentlich unser evangelisch-lutherischer Glaube.

Nun ist es schon erstaunlich, dass sich diese wegweisende Erkenntnis ausgerechnet auf der „cloaca“ zeigt, denn das stille Örtchen gilt nicht unbedingt als besonders göttlich; es ist eher ein religiöser Nicht-Ort. Wer würde schon auf dem Klo nach Erkenntnis oder Erleuchtung suchen? Das würden wir wohl doch eher in Kirche und Studierzimmer verorten.

Dass nun ausgerechnet die wichtigste lutherische Erkenntnis sich auf dem Klo ereignet, ist nicht nur eine lokale Aussage, sondern auch eine theologische: So sehr wir uns auf Ort und Inhalt festlegen, Gott lässt sich nicht festlegen. Und für unsere Orte bedeutet es: Kein Ort ist Gott zu gering, um sich finden zu lassen. Aus dem stillen Örtchen wird so ein heiliges Örtchen. Also halten Sie die Augen und Ohren offen; nicht nur in unseren schönen Kirchen. Und so wünsche ich Ihnen an Ihren Orten und Nicht-Orten, wo immer Sie sind, ein befreiendes Entdecken.

Ihr Pfarrer Dr. Sebastian Ziera

Die Veranstaltungsorte sind die **H** Heilandskirche/Westkreuz, **T** Taborkirche, **B** Bethanienkirche und **PHI** Philippuskirche.

In diesem Kalender stehen einmalige und sporadische Veranstaltungen.

Regelmäßige Veranstaltungen der Gruppen und Kreise finden Sie auf den Seiten 5–7.

VERANSTALTUNGEN



SEPTEMBER 2025

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke. *Psalm 46,2*

- | | |
|--|---|
| Fr 12.09.–So 14.09.

So 14.09.,
14.00–17.00 Uhr

So 14.09.,
14.00–18.00 Uhr

Fr 19.09.,
16.00–19.00 Uhr
Sa 20.09., 17.00 Uhr

So 21.09., 09.30 Uhr

Mi 24.09., 20.00 Uhr

Fr 26.09., ab 18.00 Uhr
Sa 27.09., 17.00 Uhr

Mo 29.09., 19.30 Uhr | B Gemeindefestwochenende mit Sa 13.09., 14.00 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Lydia Messerschmidt – s. S. 20
T Offene Kirche mit Turmbesteigung zum „Tag des offenen Denkmals“ und 17.00 Uhr Konzert mit Saxophon: „Frank Liebscher plays Bach – best of cello suites“; Eintritt 10 €, 8 € ermässigt, 5 € Leipzig-Pass
H Vernissage der Ausstellung „Freiheit kontra Hitlerjugend – Jugendgruppen in Sachsen 1933–1945“ (bis 28.09.) und Flohmarkt auf dem KiTa- Gelände sowie 15.00 + 17.00 Uhr Führungen zum „Tag des offenen Denkmals“
H Ab in den Herbst – Die Party am Westkreuz mit „Kinderdisco“; Eintritt frei
B Konzert der <i>Leipzig Gospel Singers & Band</i> , Leitung: Erik Emanuel Wohlrab; Eintritt frei, Spenden erwünscht
T Festgottesdienst zum Erntedankfest mit anschließender Gemeindeversammlung und Brunch im Gemeindesaal
H „Die Leipziger Meuten - Jugendopposition im Nationalsozialismus“ Vortrag mit Sascha Lange; Eintritt frei, Spenden erwünscht
T „Nacht der Chöre“ in der Taborkirche; Eintritt frei, Spenden erwünscht
B „Herzschlag. Europa“ – Konzert der <i>Sächsischen Bläserphilharmonie</i> Eintritt: 22 €, 15 € ermässigt, für Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt
B Künstlergespräch zum Thema „Suchende treffen Caspar David Friedrich“ im Rahmen der Ausstellung „Christian Walter – Positionen“ |
|--|---|

OKTOBER 2025

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. *Lukas 17,21*

- | | |
|---|--|
| Fr 03.10., 8 Uhr (Abf.)
Fr 03.10., 19.30 Uhr | T Gemeindevandertag im Harz – s. Aushänge und S. 22
H 9. Leipziger Improvisationsfestival für Alte Musik „LEIPZIG 1625“; Ticket pro Konzert: 18 €, 12 € ermässigt, 30 € Soliticket + VVK-Gebühren; Tickets, Anmeldung und Infos über www.improfestival-leipzig.de |
|---|--|

Sa 04.10., 17.00 Uhr	B Nachtcafé II „Noch einmal mit Gefühl“ – Revuetheater mit Operetten-hits, Schlagern und Chansons; Eintritt frei, Spenden erwünscht – s. S. 21
So 05.10., 14.00 Uhr	T Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer Dr. Sebastian Ziera mit anschließender Grußstunde
So 05.10., 18.00 Uhr	B „Schon gehört“ – Konzert mit der koreanischen Pianistin Minyoung Roh; Eintritt frei, Spenden erwünscht
So 19.10., 12.30 Uhr	T Vernissage zur Ausstellung „Zerstörte Zukunft – verschwundene Orte um Leipzig“ von Thomas Thiel
Sa 25.10., ab 08.00 Uhr	T Arbeitseinsatz rund um und in der Taborkirche – s. S. 23
Sa 25.10., 17.00 Uhr	T Konzert an der Taborkirche „Altes neu gehört“ mit <i>Choral Expedition</i> ; Eintritt: 10 €, 8 € ermässigt, 5 € Leipzig-Pass – s. Aushänge
Mo 27.10.–So 02.11.,	H <i>DOK NEULAND</i> im Westkreuz; Infos zum Programm und den Eintritts-preisen auf www.westkreuz.org und www.dok-leipzig.de
+ Do 30.10.–Fr 31.10., jeweils 8.00–19.00 Uhr	H <i>DOK Exchange Conference</i> im Westkreuz im Rahmen des 68. <i>Internationalen Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm</i>

NOVEMBER 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.
Hesekiel 34,16

So 02.11., 12.30 Uhr	B Finissage der Ausstellung „Christian Walter – Positionen“
Do 06.11., 17.00–21.00 Uhr	H Raffinierte ayurvedische Herbst-Küche mit Petra Hoch, Anmeldung und weitere Infos über www.kugusa.de ; Kosten pro Person: 87 €
Fr 07.11., 18.00 Uhr	B Musikalischer Abendgottesdienst mit Djangophon – s. S. 20
Sa 15.11., 15.00 Uhr 17.00 Uhr	T Laternenbasteln und Ökumenisches Martinsfest mit Laternenumzug
Sa, 15.11., 20.00 Uhr	B Winterkino; Eintritt frei
Do 20.11., 19.00 Uhr	T „Deutschlands verschwundene Orte“ – Buchlesung mit Pia Volk, Benefizveranstaltung des Fördervereins der Taborkirche – s. S. 23
Sa 22.11., 17.00 Uhr	T Konzert zu 130 Jahre Taborkantorei – „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, Taborkantorei, Solist*innen, Leipziger Symphonieorchester; Leitung: Andreas Mitschke; Eintritt 20 €, 16 € ermässigt, 5 € Leipzig-Pass
Sa 29.11., ab 14.30 Uhr	T Adventsbastelnachmittag für Klein und Groß – s. S. 23
Sa 29.11., 17.00 Uhr	B J. S. Bach Weihnachtsoratorium (Kantaten I-III), Bethanienkantorei,
+ Sa 06.12., 17.00 Uhr	T J. S. Bach Weihnachtsoratorium (Kantaten I, IV-VI), Taborkantorei, beide Konzerte mit dem Mendelssohn-Kammerorchester, Solist*innen, Leitung: Andreas Mitschke, Eintritt je Konzert: 20 €, 15 € ermässigt, 5 € Leipzig-Pass, Konzert-Kombiticket: 35 €, 25 € ermässigt
So 30.11., 17.00 Uhr	T Konzertreihe an der Taborkirche – Adventskonzert mit dem Chor <i>Arion Glesien</i> ; Eintritt: 10 €, 8 € ermässigt, 5 € Leipzig-Pass

MUSIK



Kantoreien

■ Bethanienkirche

Do 19.30 Uhr, Gemeindesaal

Leitung: Andreas Mitschke

■ Taborkirche

Di 19.30 Uhr, Gemeindesaal

Leitung: Andreas Mitschke

Jungbläserausbildung

■ Taborkirche Gemeindehaus, Saal

Mi 17.45–18.45 Uhr

Leitung: Hans-Martin Schlegel, Tel. (034203)

4 48 40, E-Mail: serpent@basshorn.info

Posaunenchor

■ Taborkirche, Gemeindehaus, Saal

Mi 19.00–20.30 Uhr

Leitung: Hans-Martin Schlegel, Tel. (034203)

4 48 40, E-Mail: serpent@basshorn.info

NEU! Ran ans Blech

■ Hoffnungskirche (Seumestraße 129)

14.–16.11. Bläser-Basiskurs (ohne Übernachtung) Interessierte jeden Alters willkommen

Kontakt: blech@kirche-knauthain.de

KINDER, JUGEND UND FAMILIEN



Krabbelkreis (1–2 Jahre)

■ Heilandskirche, Kapelle

Di 10.00 Uhr

Minikirche (0–3 Jahre)

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume

Mi 16.00–17.30 Uhr

Kinderkirche (4–6 Jahre)

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume

Die Treffen finden vorerst nicht statt.

Juniorkirche (Klasse 1–4)

Die Treffen in der Heilands- und der Bethanienkirche finden vorerst nicht statt.

Juniorkirche (Klasse 5–6)

■ Bethanienkirche

Fr 16.30–18.00 Uhr

26.09., 24.10., 28.11..

Weitere Informationen bei Nicolle Ziera

Kontakt: Gempaed-BTH.Leipzig@evlks.de

Juniorkirche XL (Klasse 1–6)

Fr 15.00–18.15 Uhr

12.09. in der Bethanienkirche

Kinderchöre

■ Heilandskirche

Mo 15.00 Uhr: ab 1. Klasse

Leitung: Constanze Hirsch

■ Bethanienkirche

Di 15.30 Uhr: ab 1. Klasse

Di 16.30 Uhr: Vorschule

Leitung: Constanze Hirsch

Junior–Musiktheater-Treff

■ Heilandskirche

Mo 16.15 Uhr: ab 5. Klasse

Leitung: Constanze Hirsch

Pfadfinden (Klasse 1–4)

■ Taborkirche, Pfarrgarten

Sa 15.00–18.00 Uhr

Mi 03.09., 18.00 Uhr Elternabend in Tabor

20.09., 08.11.

13.12. mit Jurte beim „Advent in den Höfen“

Kontakt: pfadfinder@taborkirche.de

NEU! Pfadfinden (Klasse 5–7)

■ Taborkirche, Pfarrgarten

Mi 16.00–18.00 Uhr, 14-tägig (ungerade Wochen)

Konfi-Kurse

Klasse 7 + 8

Die Termine sind den Gruppen bekannt. Weitere Infos über Pfarrerin Lydia Messerschmidt (neuer Konfi-Kurs Klasse 7) und Pfarrer Daniel Meulenberg (Konfi-Kurs Klasse 8) – Kontaktdaten s. S. 26

Junge Gemeinde

Do 19.00–21.00 Uhr

■ Bethanienkirche

Teamertreffen

Weitere Informationen über Pfarrer Daniel Meulenberg (Kontaktdaten s. S. 26)

SENIOREN



Seniorenkreise

■ Seniorenkreis in Bethanien

Mi 14.30 Uhr Gemeindesaal (barrierefrei)

Di 16.09. Gemeinsames Kochen im *Westkreuz* – s. S. 18

01.10. Weinnachmittag mit Pfarrer i.R. Jacob

05.11.

03.12. Großer Adventsnachmittag

■ Seniorenkreis in Lindenau-Plagwitz

Di 16.09. Gemeinsames Kochen im *Westkreuz* – s. S. 18

01.10. Einladung zum Weinnachmittag mit Pfarrer i.R. Jacob in Bethanien

05.11. in Bethanien

03.12. Großer Adventsnachmittag in Bethanien

■ Seniorenkreis in Tabor

Do 14.30 Uhr Gemeindehaus, Zimmer 31

Di 16.09. Gemeinsames Kochen im *Westkreuz* – s. S. 18

01.10. Einladung zum Weinnachmittag mit Pfarrer i.R. Jacob in Bethanien

06.11.

17.12. Seniorenadventsfeier

Seniorenbüro Südwest mit Begegnungsstätte

Dieskastr. 138 – Bitte Aushänge beachten

Fit im Ruhestand

Mo 15.00 Uhr

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume (barrierefrei)

15.09. „Historische Restaurants im Leipziger Südwesten“ – ein Nachmittag mit Andreas Fuhrmann

20.10. „Gammler, Arbeitsscheue, yeah, yeah, yeah“ – Erinnerungen an den 31.10.1965 von Frank Baacke

17.11. „Selbst-bestimmt leben! Und sterben?“ – Gedanken von Pfarrerin Irene Silbermann
Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen, Abkündigungen oder der Webseite.

TEIL-WEISE

Die Infos zu den Gruppen des Projekts von und mit älteren Menschen finden Sie auf der Seite 14 und auf www.teil-weise.de

ERWACHSENE



Hauskreis

Di 20.00 Uhr ■ Kontakt über Konstantin Enge
engekonstantin@googlemail.com

Gesprächskreis HEK

(Heilands Erwachsenenkreis)

Mi 20.00 Uhr

Für junge und junggebliebene Erwachsene, weitere Informationen über Katharina Farack:
hallo-hek@randomice.net

Junge Erwachsene von 20 bis 40

Fr 19.30 Uhr ■ Taborkirche Gemeindehaus
Kontakt: je-taborkirche@web.de

Abend der Neugierigen

Do 19.00 Uhr

■ Westkreuz / Heilandskirche

04.09., 02.10., 06.11.

Turmtratsch

Mi 19.30 Uhr

- Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume
Neue Mitglieder und Gäste herzlich willkommen!
- 17.09.** „Bei den Ureinwohnern Brasiliens“ – ein Reisebericht von Ethnologe Rolf Krusche
- 22.10.** „Wie viel politisches Engagement darf bzw. soll Kirche?“ Diskussionsabend nach einem Themen-Papier
- 26.11.** „Selbst-bestimmt leben! Und sterben?“ – Impulse von Pfarrerin Irene Silbermann

Taborstammtisch

Do 19.00 Uhr

- Taborkirche, Gemeindehaus, Zimmer 31
- 25.09.** Neues zum Schösserhaus und Diskussion zu dessen Zukunft
- 30.10.** Thema noch offen
- 20.11.** Buchlesung mit Pia Volk – s. S. 22

Abend mit der Bibel

Letzter Donnerstag im Monat 19.30 Uhr

- Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume
- 25.09. 24.10., 27.11.**

Begegnungsabend Mittlere Jahre

Fr 19.30 Uhr

- Taborkirche, Gemeindehaus, Zimmer 12
- 12.09.** Urlaubsimpressionen 2025 und geselliges Beisammensein
- 10.10.** Bibelabend mit Almuth Märker
- 14.11.** Bibelabend mit Prof. Dr. Peter Zimmerling
- 28.11.** Adventsabend

Sommercafé

Sa 15.00 Uhr

- Bethanienkirche, Garten
- 13.09.** Sommercafé (Gemeindefest)

Taizéandacht

So 20.00 Uhr

- Bethanienkirche, Brautkapelle
- 21.09., 19.10., 16.11.**

Psalmen teilen

jeden Dienstag 19.00 Uhr

- Bethanienkirche, Brautkapelle
- Weitere Infos über Franziska Godlewsky
- Kontakt: franziska@godlewsky.de

Meditation des Tanzes

2. + 4. Dienstag im Monat, 17.45 Uhr

- Taborkirche, Gemeindehaus
- 09.09., 23.09., 14.10, 28.10., 11.11., 25.11. 29.11., 15.00–18.00 Uhr** Tanz in der Stille mit Tänzern zum Weihnachtsoratorium von J. S. Bach
- 09.12.**

Vinyasa Yoga

jeden Dienstag 18.45 – 20.00 Uhr

- Westkreuz / Heilandskirche
- Namasté. Mit dir sind wir ein wertvoller Mensch mehr – Yoga mit Ayleena Jung. Gerne eigene Yogamatte mitbringen; Wöchentliche Buchung über [instagram: ayleena.jung](https://www.instagram.com/ayleena.jung), mail@ayleenajung.de, 0176-20945642 möglich. Kosten: 12 €

Taufbesuchsdienst

- Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume
- Wer hat Lust mitzumachen? Mehr Infos auf unserer Webseite www.bethanienkirche-leipzig.de oder über Carolin Enge (carolin.enge@evlks.de)

Trauercafé

1. Mittwoch im Monat 17.00 Uhr

- Begegnungsstätte der Ökumenischen Sozialstation (Dieskaustraße 138)
- 03.09., 01.10., 05.11., 03.12.**
- Leitung:** Anke Schneemann, Krankenhausseelsorgerin und Gestalttherapeutin
- Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Vorgespräch. Einzelgespräche sind möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit Anke Schneemann auf, per Mail an synoptiker@gmx.net oder per Telefon 0341-24747260 (Bitte sprechen Sie auch auf die Mailbox).



Im zweiten Teil unserer Serie zu den Kirchen und Gemeinden unserer Region stellen wir Ihnen die Bethanienkirche und Apostelkirche sowie die Heilandskirche mit dem Westkreuz vor.

Die Bethanienkirche in Schleußig

Die Bethaniengemeinde wurde 1906 aus der Tauborgemeinde heraus gegründet. 1905 wurde auf dem Gelände der heutigen Auwaldschule eine Notkirche errichtet, die zuvor schon an anderen Stellen unserer Stadt stand. Der für 1915 vorgesehene Bau einer Kirche verzögerte sich wegen des Ersten Weltkrieges und der schwierigen Nachkriegszeit. 1928 erfolgte die Ausschreibung für eine Kirche, 59 Entwürfe wurden eingereicht. Den 1. Preis erhielten die Architekten Zweck & Voigt, die auch das Grassi-Museum entworfen hatten, das dem Baustil unserer Kirche ähnelt. Der 1931 gelegte Grundstein ist im Foyer zum Gemeindesaal zu sehen. Am 29.01.1933 wurde die Bethanienkirche geweiht.

Im Zweiten Weltkrieg wurden die Bronzeglocken eingezogen und die Fenster der Kirche sowie vor allem die Orgel beschädigt. 1954 hat

die Gemeinde die drei Stahlglocken erhalten, die zuvor auf der Rosentalwiese beim Abschlussgottesdienst des letzten gesamtdeutschen Kirchentages vor 1990 geläutet hatten. Mit dem Geld, das seit den 1950er Jahren durch die Vermietung an den Rundfunk für Proben und Tonaufnahmen einging, konnte u. a. 1988 der Kirchenraum neu ausgemalt und ein großer Teil der Kosten für die 1992 eingebaute neue Orgel beglichen werden. Nach 1990 wurden die Fenster im Kirchenraum erneuert, der Turm saniert und ein neues Kreuz angebracht, die ehemalige Küsterwohnung als Pfarrbüro und für Arbeitsräume umgebaut, die Kinder- und Jugendräume eingerichtet, eine neue Heizung eingebaut und 2016 ein Aufzug in Betrieb genommen.

Heute prägen auch neue Angebote das Gemeindeleben: Neben dem schon seit 1896 bestehenden Kirchenchor und traditionellen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (wie Turmtratsch-Kreis, Fit im Ruhestand und Abend mit der Bibel) gibt es ein Winterkino, ein Sommercafé, das Gotteshäuschen als kurzer Gottesdienst vor allem für kleine Kinder mit ihren Eltern, einen aktiven Förderverein, einen Freundeskreis Kirchenmusik, einen Taufbesuchsdienst und seit zwei Jahren die Konzertreihe „Schon gehört?“. Erfreulich ist, dass ein wesentlicher Teil davon ehrenamtlich organisiert wird.

Martin Meigen

Mehr zur Geschichte der Gemeinde finden Sie in der Chronik unter www.bethanienkirche-leipzig.de



Die Apostelkirche in Großzschocher

Die Apostelkirche ist ein prägendes Gotteshaus im Stadtteil und das geistliche Zentrum unserer Gemeinde. Ihre erste urkundliche Erwähnung stammt vom 18. August 1217 – aus diesem Anlass feiern wir seit rund 40 Jahren an diesem Datum das Kirchweihfest.

Bereits 1679 erhielt die Kirche eine Orgel. Das heutige Werk baute Wilhelm Rühlmann aus Zörbig 1910 hinter den Orgelprospekt von 1787. Der kunstvolle hölzerne Taufständler von 1763 erinnert an das Ende des Siebenjährigen Krieges. Die heutige Gestalt der Kirche entstand in den Jahren 1904 bis 1908.



Seit dem Bombenangriff am 20. Februar 1944 hat die katholische St.-Josefs-Gemeinde Gastrecht in unserer Kirche – ein Zeichen gelebter Ökumene, das uns bis heute verbindet.

Nach der Namensgebung der Knauthainer Kirche wurde auch für unsere Kirche ein Name gesucht: „Himmelfahrtskirche“ nach dem Deckengemälde oder „Apostelkirche“ nach den

Steinfiguren an der Fassade? Am 30. April 1950, dem Sonntag Jubilate, wurde der Name Apostelkirche im Gottesdienst durch Superintendent Pfeiffer verliehen.

Unsere Gemeinde lebt aus einer festen Gottesdienstgemeinschaft und dem starken ehrenamtlichen Engagement Einzelner. Die musikalische Arbeit – insbesondere durch Bildung und Konzerte – spielt traditionell eine große Rolle. Die Altersstruktur ist überaltert, jüngere Generationen fehlen weitgehend. Der Kirchenvorstand arbeitet an einer zukunftsorientierten Ausrichtung. Der demografische Wandel im Stadtteil eröffnet dabei neue Chancen.

Seit rund 20 Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Knauthain. Ab dem 01.01.2026 ist die Vereinigung beider Gemeinden geplant.

Holger Schöber / Daniel Meulenberg

Die Kirchgemeinde Leipzig- Lindenau-Plagwitz

Vom Sakralraum zum Stadtteilzentrum: die Transformation der Heilandskirche

Die 1888 im neugotischen Stil errichtete Heilandskirche befindet sich in einem bemerkenswerten Wandel. Unter dem Namen *Westkreuz* entstand hier ein Ort, der Kirche und Stadtgesellschaft neu miteinander verbindet. Der historische Sakralraum blieb erhalten, wurde jedoch durch vielfältig nutzbare Räume ergänzt: Ein neues Foyer, ein multifunktionaler Saal mit Café sowie flexibel gestaltete Flächen im Untergeschoss schaffen Raum für Begegnung, Kultur und soziales Miteinander. Dem achsialen Gesamtaufbau der Kirche folgend wurde die neuen Funktionen im Erdgeschoss räumlich gegliedert. Dabei bekommt die neue Treppe eine besondere Bedeutung. Mit ihr verschmelzen beide Geschosse miteinander und der Kirchenraum wird in seinem historischen Charakter wieder erlebbar. Ein barrierefreier Zugang sorgt dafür, dass alle Menschen im Quartier teilhaben können. Die bauli-

che Transformation lädt ausdrücklich zur Mitgestaltung ein: als gelebter Ausdruck einer Kirche, die offen ist für neue Formen von Gemeinschaft, Glauben und Stadtleben.

Susan Pühn



Das Westkreuz – Eine Momentaufnahme

Seit dem „Stapellauf“ Ende Oktober 2023 hat sich das *Westkreuz* als kulturelles Lichtschiff fest im Stadtteil verankert. Ziel war es, den Ort neu für die Gesellschaft zu öffnen – mit Erfolg: Über 1.000 Gäste kamen zur Eröffnung, darunter viele aus dem Stadtteil sowie Vertreter*innen aus Kirche, Politik und Kultur.

Das *Westkreuz* steht für ein offenes Miteinander. Es verbindet Generationen, ermöglicht Austausch, Diskussion, Tanz, Genuss und Gemeinschaft. Hier wächst eine neue Beziehung zwischen dem Gebäude und den Menschen. In den neu gestalteten Räumen haben sich vielfältige Formate etabliert: von Krabbelgruppe, Yoga und Tanzkursen über Theater- und Chorproben bis hin zu Senior*innen-Kochkursen. Die Räume werden von der Gemeinde, aber auch von lokalen Vereinen und Kulturschaffenden genutzt – oft unentgeltlich. Kooperationen, etwa mit der *Schaubühne Lindenfels* und umliegenden Schulen, führten zu gemeinsamen Veranstaltungen.

Auch Unternehmen, Parteien und Privatpersonen nutzen die flexiblen Räume. Lesungen, Konzerte, Ausstellungen und Filmnächte ergänzen das Programm. Dabei bleibt die Koordination der vielen Angebote eine Herausforderung – räumlich wie inhaltlich. Doch im kontinuierlichen Austausch entstehen Lösungen.

Das Projekt genießt Aufmerksamkeit und Zuspruch. Die Landeskirche sieht darin ein Modell, Kirche neu zu denken. Architektonisch verbindet das *Westkreuz* sakralen Raum mit Industriecharme und Moderne – ausgezeichnet u.a. mit dem „Hieronymus Lotter Preis 2024“. Es ist Thema von Ausstellungen, etwa „Transformationslandschaften“ der Universität Bonn oder „Atlas des Gemeinsamen“ 2025 im Neuen Rathaus Leipzig. Das vielfältige Programm und die hohen Besuchszahlen zeigen: Das *Westkreuz* trifft einen Nerv. Von Anfang an war die nachhaltige Nutzung zentrales Ziel. Dank starker Netzwerke und wachsender Nachfrage ist das Projekt gut für die Zukunft aufgestellt.

Sandro Standhaft, Projektleiter Westkreuz

Unsere Kindertagesstätte – Ein Ort der Begegnung, Vielfalt und Zuwendung

Unsere Kindertagesstätte wurde 1888 eröffnet und ist heute ein wichtiger Teil des entstehenden Campus *Westkreuz*, der Kirchgemeinde, Kita und Veranstaltungsort miteinander verbindet. Aktuell betreuen wir 142 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt.

Wir verstehen Kindheit als eine eigenständige Lebensphase, in der jedes Kind mit seiner Einzigartigkeit im Mittelpunkt steht. Neben der pädagogischen Arbeit verstehen wir uns als Anlaufstelle für Familien und als Brücke zwischen Gemeinde- und Familienleben.

In Anlehnung an das Kirchenjahr bieten wir vielfältige Bildungsangebote, die sich an den Lebenswelten und Entwicklungsphasen der Kinder orientieren und ihnen die Möglichkeit geben, im Glauben zu leben.

Verabschiedung Pfarrer Dr. Sebastian Ziera

Vor sechs Jahren bin ich als Pfarrer in die Region VIII mit besonderer Verantwortung für die Taborkirchengemeinde gekommen. Auf die gemeinsame Zeit blicke ich sehr dankbar zurück.

Ich bin natürlich froh über alles, was „geworden“ ist: allem voran die Realisierung der Projektstelle „Projekt-Raum-Kirche“ mit Fanny Lichtenberger, die wichtige Impulse für Glauben und Gemeinschaft setzt, sowie die Gründung der Pfadfinder „Füchse“: Jurte, Lagerfeuer, Glühwürmchen und „Unter den Toren ...“ bleiben mir in Erinnerung. Dass ich erleben durfte, wie mit dem Projekt *teilweise* Menschen selbstbewusst und engagiert Gemeinde als Gestaltungsort entdecken, macht mich für die Zukunft der Kirche zuversichtlich. Froh bin ich auch über die gemeinsame Entscheidung, der Gebärdensprachgemeinde auf dem Kirchgelände einen Ort zu geben. Ein „Höhepunkt“ war natürlich auch die Setzung des Kreuzes auf 56 m Höhe nach Fertigstellung der Renovierungsarbeiten. Es gibt so viele wirklich schöne Momente, für die ich sehr, sehr dankbar bin!



Am wertvollsten sind mir aber dann doch die Begegnungen: Menschen, die mir in dieser Zeit zu Freunden geworden sind, auch über die Taborkirchengemeinde hinaus. Es war für mich eine wirklich gute Zeit!

Ab Oktober werde ich als Studienleiter am Pastoralkolleg in Meißen und in Moritzburg arbeiten. Die Begleitung der Pfarrreferent*innen in ihren

ersten Dienstjahren liegt dann in meiner besonderen Verantwortung. Ich freue mich auf das, was da vor mir liegt. Und vielleicht ... hoffentlich ... sehen wir uns ja bald noch und wieder: zum Verabschiedungsgottesdienst etwa **am Sonntag dem 05.10., um 14.00 Uhr** in der Taborkirche.

Euer Sebastian Ziera



Vorstellung Pfarrerin Lydia Messerschmidt

Liebe Schwesterkirchengemeinden im Leipziger Südwesten, am 01.09. beginne ich meinen Dienst als Pfarrerin in Ihrer Region mit dem Seelsorgebezirk der Bethanienkirchengemeinde. Es ist mir eine Ehre und Freude, diesen Dienst bei Ihnen antreten zu dürfen.

Das Lösungswort für den 01.09. möchte ich voranstellen: „*Haltet dem Herrn, eurem Gott, die Treue, so wie ihr es bisher getan habt.*“ (Josua 23,8)

Dieses Wort gefällt mir gut. Ich denke bei Treue an eine Beständigkeit, die von Herzen kommt.

Weil man jemanden oder etwas ins Herz geschlossen hat, weil zu Dingen oder Menschen (oder zu Gott) eine Verbindung und Liebe gewachsen ist, hält man die Treue. Für mich bedeuten diese Bindungen Beheimatung in der Welt. Heimat, die Liebe zu einem Ort: Meine ursprüngliche Heimat ist das Vogtland. Dort bin ich 1989 geboren und aufgewachsen. Seit meinem Studium ist Leipzig meine Wahlheimat geworden und es ist mein Wunsch, in dieser Stadt Wurzeln zu schlagen.

Heimat, die Liebe zu Menschen: Mein Ehemann Werner Biskupski stammt aus Leipzig und wohnt hier. Nachdem ich nun fünf Jahre Pfarrerin in Machern war und wir in dieser Zeit zwischen Stadt und Land gependelt sind, möchten wir gern in Leipzig zusammenleben.

Heimat, die Liebe zu Gott: Unser Glaube erinnert uns immer wieder daran, dass wir in dieser Welt keine bleibende Stadt haben. Zugleich kann der Glaube die Geborgenheit und Kraft schenken, dem Irdischen trotzig entgegen zu lieben.

Das Bibelwort sagt noch etwas: Glaubt so weiter! Es ist gut so, wie Ihr es macht. Es muss nicht immer noch mehr sein.

Aber natürlich wäre es auch schön, wenn wir nicht immer weniger würden. Ich werde mich sehr bemühen und meine Kraft dafür einsetzen, dass das Gute in den Gemeinden erhalten bleibt und wachsen kann und wir uns gegenseitig darin stärken, Gott die Treue zu halten. Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg mit Ihnen!

Herzlich, Ihre Pfarrerin Lydia Messerschmidt



Veröffentlichung unseres Schutzkonzepts

Mit großer Freude dürfen wir mitteilen, dass unser Schutzkonzept gegen Gewalt in unserer Region fertiggestellt ist. Wir erwarten noch die abschließende Genehmigung durch das Landeskirchenamt. Mit der geplanten Veröffentlichung im November 2025 tritt es in Kraft und die darin entwickelten Schutzmechanismen werden verbindlich.

Um das Konzept einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, laden wir Sie herzlich zur Auftakt-Informationsveranstaltung **am Dienstag, dem 18.11., um 19.30 Uhr** in den Gemeindesaal der Taborkirchgemeinde ein. Eingeladen sind alle Haupt- und Ehrenamtlichen, insbesondere Eltern sowie alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei!

Herzliche Grüße, die KV-Gruppe Schutzkonzept

Von Herzen danken ...

... möchten wir Rainer und Franziska Kraft, die über viele, viele Jahre einmal monatlich die Taizé-Andachten, erst in der Heilands-, dann in der Bethanienkirche, gestalteten. Ihnen gelang es, inmitten des auch trubeligen kirchlichen und alltäglichen Lebens berührende Stunden der inneren Einkehr zu schaffen. Natürlich mit den Gesängen, die wunderbar angeleitet und begleitet wurden, aber auch mit der liebevollen Ausgestaltung des Raumes, in dem sich Stille und Musik, biblisches Wort und menschliches Miteinander zur Kraftquelle vereinen konnten. Ihr ehrenamtliches, verlässliches und stilles Engagement ist alles, nur nicht selbstverständlich. Danke dafür und bleibt behütet!

Wir freuen uns sehr, dass sich eine Nachfolgerin gefunden hat, die diese besondere Andachtsform weiter möglich macht. Wer sich auch vorstellen kann, sie zu unterstützen, kann sich gerne im Büro der Bethaniengemeinde melden. Der Kontakt wird dann vermittelt.

Claudia Krenzlin



Restart der Arbeit mit 20- bis 40-Jährigen

Im vergangenen Jahr hatten wir die Projektstelle gestartet. Jonas Lehrke hat von September bis Dezember 2024 erste Ideen für diese wichtige, in unserer kirchlichen Arbeit aber stark unterrepräsentierte Zielgruppe entwickelt. Nun haben wir mit Susann Finsterbusch eine neue, kompetente Mitarbeiterin gefunden, die dieses Arbeitsfeld seit dem 01.08. betreut. Wir freuen uns auf die neuen Impulse, die sie in unsere Gemeinden einbringen wird!

Gesellschaft – Kirche – Glaube!

Geht das heute noch zusammen? Ich lade herzlich zu einem Glaubenskurs ein, in dem wir gemeinsam der Frage nachgehen, was unsere persönlichen Glaubenswurzeln sind. Passen diese zu den kirchlichen Prinzipien? Und können wir auf die Herausforderungen unserer heutigen Gesellschaft tragfähige, glaubensbasierte Antworten finden?

Ob getauft oder nicht, ob Kirchenmitglied oder nicht – jede*r ist willkommen! Wenn Sie sich nach etwa acht Gesprächsabenden taufen lassen möchten, freuen wir uns sehr. Wenn Sie einfach Lust am Diskutieren und Nachdenken haben, sind wir gespannt auf Ihre Impulse.

Bitte melden Sie sich per E-Mail an, so können wir die Gruppengröße besser einschätzen.

Kontakt: m.staemmler-michael@gmx.de

Start: **Donnerstag, 11.09., 19.30 Uhr**

Ort: Heilandskirche / Westkreuz

Gemeindefreizeit auf Schloss Mansfeld für jede Altersgruppe

Wir haben eine Zusage für das Schloss Mansfeld **vom 03. bis 07.07.2026**. Wer gern dabei sein möchte, kann sich ab sofort bei uns unverbindlich anmelden. Wir schicken Kosten und erste Infos zu.

Im kommenden Jahr werden Pfarrerin Lydia Messerschmidt und Pfarrer Martin Staemmler-Michael die Freizeit leiten. Anmeldung unter: m.staemmler-michael@gmx.de

Weltgebetstag 2026

„Kommt! Bringt eure Last.“ Unter diesem Motto laden Frauen aus Nigeria ein, **am Freitag, dem 06.03.2026**, Weltgebetstag zu feiern.

Frauen aus unseren Gemeinden und aus der katholischen LiebfraueNGemeinde bereiten für diesen Tag einen Gottesdienst nach der Weltgebetstagsordnung vor mit anschließendem Abendessen mit landestypischen Speisen. Ob beim Lesen und Gestalten der Texte, bei der musikalischen Begleitung der Lieder, der Gestaltung des Raumes, der Vorbereitung der Ländlerinformation, beim Kochen und Backen – es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich in die Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes einzubringen. Interessierte sind herzlich eingeladen, zu unserem ersten Vorbereitungstreffen **am Montag, dem 10.11., um 18.30 Uhr** im Westkreuz zu kommen.

Kontakt: Anke Heinig (a_s.heinig@gmx.de)





**Gruppe „Ruhepol –
Ankommen... Loslassen
...Auftanken“**

14-tägig montags, 18.00 Uhr:
**08.09., 22.09., 06.10., 20.10.,
03.11., 17.11., 01.12.**

im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a
Ansprechpartner: Klaus Hinze,
E-Mail: klaus.hinze@posteo.de
Telefon: (0341) 5852075

Gruppe „Literatur“

1. Montag im Monat, 19.00 Uhr:

in der Bethanienkirche, Stieglitzstr. 42
Ansprechpartnerin: Anke Schneemann
E-Mail: mail@teil-weise.de
Tel.: (0341) 24747260
Gespräche über Romane:

01.09. Hermann Hesse „Klingsors letzter Sommer“
03.11. Thornton Wilder „Die Brücke von St. Louis
Rey“
01.12. Literatur und Leckerbissen zum Mitbringen

Gruppe „Gesellschaftsfragen“

einmal im Monat montags, 17.00 Uhr (NEU!)

im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a
Ansprechpartnerin: Marion Kunz
E-Mail: marion.kunz@evlks.de
Telefon: (0341) 212009425

29.09. Aktuelle Entwicklungen des Rechtsextremismus in Sachsen u. Leipzig; Theresa Richter
27.10., Gespräche über Inhalt und Arbeit der Gedenkstätte für Zwangsarbeit in Leipzig mit Anne Friebe

24.11., Silvia Hauptmann (Ephraim-Carlebach-Stiftung) stellt Stiftung und Namensgeber vor

Gruppe „Singen, einfach so“

alle zwei Wochen dienstags, 9.00 Uhr:

im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a
Ansprechpartner: Kantor Holger Hildebrand
E-Mail: holger-hildebrand@gmx.de
02.09., 16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11.

**Gruppe „Walken“
dienstags, 10.15 Uhr**

an der Treppe vor der Taborkirche
Ansprechpartnerin: Cornelia Hinze
E-Mail: corneliahinze@web.de

Gruppe „Heimat- und Stadtgeschichte“

Ansprechpartner: Lothar Kurth
E-Mail: lothar-kurth@gmx.de
Telefon: (0341) 2315454

Mi 03.09., 15.00 Uhr: Stadtgeschichtl. Museum, Böttchergäßchen; Ausstellungen: „Zwischen Aufbruch und Abwicklung - Die 90er Jahre in Leipzig“ + „Wir sind Leutzscher“

Mi 17.09., 15.00 Uhr: Capa-Haus (Jahnallee 61); Ausstellung „Colditz, das Gefangenenlager“

Mi. 08.10., 15.00 Uhr: Museum „Zum Arabischen Coffe Baum“, Kleine Fleischergasse 4; Führung für die gesamte Gruppe 70 €. (Es sollten also möglichst viele dabei sein!)

Mi. 12.11., 14.30 Uhr: Deutsches Kleingärtnermuseum Leipzig, Aachener Straße 7; Eintritt 8 €, 7 € ermäßigt

**Gruppe „Glauben, Zweifel, Weisheit“
letzter Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr**

in der Bethanienkirche, Stieglitzstr. 42
Ansprechpartner: Joachim Schmidt
E-Mail: Jo_Schmidt_Leipzig@web.de
Telefon: (0341) 2491321

05.09. Pfarrer Klaus Tietze, **16.10., 27.11.**

Gruppe „Kunst und Kultur“

im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a
Ansprechpartnerin: Sabine Otto
E-Mail: sabinekarinotto@gmail.com
Telefon: (0176) 43850907
Aktuelle Infos zu den Terminen und Angeboten bei Sabine Otto sowie unter www.teil-weise.de

Interessierte und Neugierige sind immer willkommen! Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.teil-weise.de

Kirche Kunterbunt – neues Gottesdienstformat beginnt in unserer Region

„Kirche Kunterbunt“ steht für willkommen sein, erleben, begreifen, aktiv und kreativ sein, knöbeln, gemeinsam feiern und gemeinsam essen. Du willst mehr wissen? Hier kannst du mehr erfahren: www.kirche-kunterbunt.de

Du bist interessiert, dich aktiv und nach deinen Möglichkeiten in die Vorbereitung und / oder die Durchführung einzubringen? Dann melde dich gern bei mir, Susanne Schönherr: susanne.schoenherr@evlks.de oder unter (015563) 497525.

Eine Vorstellung des Angebots ist im Rahmen des Gemeindefestes in **Bethanien** geplant. Also vorbeikommen und die Augen offen halten.

Konfikurs 2025-2027 startet

Am 06. und 07.09. startet mit einem Übernachtungswochenende in Knauthain der neue Konfi-Kurs für alle ab der 7. Klasse. Wir freuen uns schon sehr auf die neuen Konfis! Ihr Kind ist noch nicht angemeldet, möchte aber dabei sein? Hier geht's zur Anmeldung: Einfach den QR-Code scannen oder den Link zum Formular nutzen: <https://app.laxxo.de/anmeldung/xoqm7e>



„Wie rede ich mit Kindern über Gott?“

Am 19.09., um 19.30 Uhr wollen wir uns im Gemeindehaus in **Tabor** (Windorfer Straße 45a) mit diesem Thema beschäftigen.

Welche Worte wähle ich, welche Bilder sind sinnvoll? Was gilt es zu beachten? Der Abend ist gedacht für Eltern, Großeltern, Pat*innen und Mitarbeiter*innen im Kindergottesdienst.

Weitere Infos über: susanne.schoenherr@evlks.de



Ökumenischer St. Martinstag

St. Martin hoch zu Pferd, so wollen wir **am Samstag, dem 15.11.** den Martinstag wieder feiern. **Ab 15.00 Uhr** besteht die Möglichkeit im **Tabor-Gemeindehaus**, dass die Kinder ihre Laterne selber basteln können. **Um 17.00 Uhr** treffen wir uns zur Andacht in der **Taborkirche** und anschließend gibt es den Laternenumzug mit St. Martin, der den Zug anführt. Der Abschluss unter den Klängen des Posaunenchores und der Ver(teilung) der Martinshörnchen wird wieder unterhalb der Taborkirche sein.

Krippenspielprojekt – nicht nur für Kinder!

Du hast Lust und Kreativität beim Krippenspiel dabei zu sein? Egal ob Schulkind, Konfi, berufstätig oder schon im Ruhestand – dieses Angebot ist generationsübergreifend gedacht.

Unsere Proben werden **voraussichtlich donnerstags 16.00 bis 17.30 Uhr** in der **Taborkirche** stattfinden. Die Aufführung ist dann **am 24.12., um 15.00 Uhr** ebenso in der Taborkirche. Melde dich bitte bei Mail: susanne.schoenherr@evlks.de

Ein Dankeschön des Ökumenischen Kinderchores

Seit drei Jahren trifft sich der Ökumenische Kinderchor – das sind die Kinderchöre der Bethanienkirche, der Heilandskirche und der katholischen Probsteikirche – unter der musikalischen Leitung von Gabriele Lamotte und Constanze Hirsch zu gemeinsamen Projekten.

Den Auftakt in diesem Jahr bildeten die Vorbereitungen eines Konzertes in der Bethanienkirche am 14.06. und eines Gottesdienstes in der katholischen Probsteikirche am 15.06. Bei den Proben sowie bei Spiel und Spaß im Garten konnten sich die Kinder untereinander besser kennenlernen. Das Konzert am Nachmittag unter dem Titel „Musikalische Reise um die Welt“ fand im Rahmen des Sommercafés statt und zog viele Besucher*innen in die Kirche. Auch der Auftritt im Kinder- und Familiengottesdienst in der katholischen Propsteikirche war für alle Chorkinder ein großes Erlebnis und wurde von allen als Beispiel gelebter Ökumene wahrgenommen.

Vielen Dank allen Helfer*innen, die sich an diesem Tag um die Versorgung der Kinder gekümmert und mit Kuchenspenden für einen gut gefüllten Kaffeetisch gesorgt haben!

Constanze Hirsch,

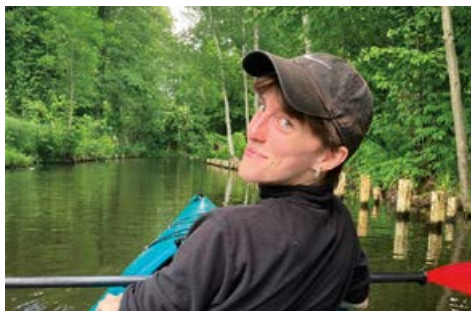
Leiterin Kinderchöre Bethanien und Heiland

Junior-Musiktheater-Treff spielt „Zachäus“

Am 24.05. hatten wir – der Junior-Musiktheater-Treff der Heilandskirche unter Leitung von Constanze Hirsch – zusammen mit dem Kinderchor der AHF-Grundschule unter Leitung von Claudia Maria Laule einen weiteren Auftritt. Wir haben das Singspiel „Zachäus“ von Claudia Maria Laule aufgeführt. In diesem Singspiel wurde die Bibelgeschichte von Zachäus etwas modernisiert und in einer Chorprobe dargestellt. Die Aufführung war im Rahmen des Sommercafés in Bethanien. Es gab auch Lieder aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ und Instrumentalstücke.

Wenn du in der 5. Klasse oder älter bist und auch bei uns mitmachen möchtest, wende dich an Constanze Hirsch (constanzehirsch@web.de) oder komm vorbei. Wir treffen uns **jeden Montag von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr** im **Unterdeck der Heilandskirche**. Unser nächster Auftritt wird das Krippenspiel am 24.12. zusammen mit den Kinderchören von Constanze Hirsch sein.

Der Junior-Musiktheater-Treff



Neue Leitung der JG

Liebe Gemeinde, liebe ehemalige Konfis und Interessierte, vielleicht haben Sie und habt ihr mich bereits bei dem ein oder anderen Konfi-Gottesdienst erspähen können – ich war die Person, die einerseits das selbstverfasste Credo der Konfis vorstellen durfte und darüber hinaus das Privileg hatte, einige der Konfis segnen zu dürfen. Eigentlich war ich nicht zu übersehen :)

Nun darf ich die Junge Gemeinde übernehmen, nachdem Tom Gelf diese für eine lange Zeit so grandios geleitet hat. Und in so große Fußstapfen zu treten ist nicht immer leicht, aber ich kann auf die tatkräftige Unterstützung seitens der Jugendlichen zählen. Wie herrlich! Neben Themenabenden und gemeinsamen Beisammen-Sein bleibt viel Zeit zum Essen, Singen, Gestalten, Bewegen und was uns sonst noch so einfällt!

Wer Interesse hat, kann sehr gerne vorbeischaun. Wir treffen uns **jeden Donnerstag, um 19.00 Uhr** im **Jugendraum in Bethanien**.

Beste Grüße, Klara Simon

Kultur am Kanal

Donnerstag, 04.09., 19.00 Uhr Konzert von Sonntagskind im Philippusgarten; Eintritt frei, mit Gebeempfehlung

Samstag, 06.09., 19.00 Uhr Jubiläumskonzert der Freien Waldorfschule Leipzig in der Kirche: Carmina Burana (Cantiones profanae) von Carl Orff; Eintritt frei, mit Gebeempfehlung

Sonntag, 07.09., 17.00 Uhr Improvisationstheater – Action & Drama im Philippusgarten; Eintritt frei, mit Gebeempfehlung

Sonntag, 14.09. Tag des offenen Denkmals

Programm:

- **11.00 Uhr** Architekturführung zur denkmalgerechten Sanierung, Christiane Domke
- **ab 12.00 Uhr** Offene Kirche
- **14.00 Uhr** Kirchen- und Orgelführung
- **15.00 – 17.00 Uhr** Workshops zur handwerklichen Denkmalpflege
- **15.00 Uhr** Orgelführung für Kinder – Erleben und Ausprobieren
- **16.00 Uhr** Orgelmusik mit Bernhard Vit; Eintritt frei
- **17.00 Uhr** Architekturführung zur denkmalgerechten Sanierung, Christiane Domke
- **18.30 Uhr** Nachklang & Netzwerk – Gespräche, Ideen, Kontakte
- **20.30 Uhr** Stummfilm „Metropolis“ mit Liveorgelmusik, Orgel: Sebastian Heindl; Gebeempfehlung: 10-15 €

Getränke und kleine Speisen gibt es **von 14.00 bis 19.00 Uhr** bei uns im Philippus-Biergarten. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der *Handwerkskammer zu Leipzig*

Samstag, 20.09., 10.00–18.00 Uhr Bibliodrama „Jakob und die Himmelsleiter“ (1. Mose 28, 10-16) mit Katharina Scherf im Gewölbekeller; Teilnahmegebühr: 55 €, 35 € ermässigt; Anmeldung bis 12.09. an kommunikaethe@posteo.de

Freitag, 26.09., 18.00 Uhr Konzert „Klassik für Kinder – Die Zauberflöte“. Kinderoper in der Kirche; Gebeempfehlung: 8–10 €

Freitag, 03.10., 17.00 Uhr Offenes Singen im Rahmen von „Deutschland singt und klingt“ in der Kirche; Eintritt frei

Samstag, 04.10., 12.00–19.00 Uhr Veganer Erntedankmarkt

Samstag, 04.10., 18.00 Uhr kraj – Ausstellung & Aufführung im Rahmen vom „Lindenow Festival“ in der Philippuskirche; Eintritt frei, mit Gebeempfehlung

Sonntag, 05.10., 12.00–18.00 Uhr Veganer Erntedankmarkt

Samstag, 11.10., 14.00 Uhr Konzert – Maik Jedro. Seelenmusik in der Kirche; Eintritt: VVK ab 10 €, 15 € Tageskasse

Samstag, 11.10., 18.30 Uhr DoubleWave ~ Ecstatic Dance Journey in der Kirche; Eintritt: VVK ab 22 €, 35 € Abendkasse

Sonntag, 19.10., 10.30 Uhr Kreativangebot für Erwachsene: Kalligraphie – Tusche trifft Schrift; Anmeldung bis 11.10.: kirche@philippus-leipzig.de

Sonntag, 19.10., 17.00 Uhr Lesung und Gespräch: Heide Fuhlhorn „Allein unter Dünken“; Eintritt: VVK 10 €, Abendkasse 12 € im Historischen Saal

Montag, 27.10., 11.00 Uhr Klang der Demokratie – Event und Konzert; Eintritt noch nicht bekannt

Samstag, 01.11., 19.00 Uhr Konzert mit dem „Küko“-Chor – Chor des Vereins *Kültür Kollektiv e.V.* in der Philippuskirche; Eintritt frei

Sonntag, 02.11., 16.00 Uhr Orgel & Klarinette in der Kirche; Eintritt frei

Dienstag, 18.11., 18.30 Uhr Gerichte mit Geschichte – Kochen mit der Bibel im Gewölbekeller, Anmeldung bis 10.11. an kirche@philippus-leipzig.de; Selbstkostenpauschale

Freitag, 21.11., 20.00 Uhr Wohnzimmerkirche

Sonntag, 30.11., ab 14.00 Uhr Adventszauber in Philippus mit Kindertheater, Kreativangeboten und Konzert – siehe www.philippus-leipzig.de

Details und weitere Informationen zum Programm sowie die regelmäßigen Angebote finden Sie unter www.philippus-leipzig.de/programm/termine.

Raffiniert kochen, gepflegt essen

Kombüse im Westkreuz,

Dienstag, 16.09., 10.00–14.00 Uhr

Es ist wieder so weit: Wir laden herzlich an Herd und Tisch in die Kombüse des *Westkreuzes* ein! Eine fröhliche und kreative Gruppe hat sich zusammengefunden, um mit ausgewählten Rezepten zu experimentieren. Dabei kommen beöorende Gewürze, regionale Produkte und wohl-schmeckende Getränke zum Einsatz. Krönender Abschluss ist – wie immer – der gemeinsame Genuss unseres kulinarischen Kunstwerks. Ob Sie aktiv mitkochen oder einfach nur zuschauen möchten – das *Westkreuz* steht Ihnen offen!

Wir bitten um Anmeldung mit Angabe der Teilnehmerzahl **bis zum 12.09.** per Mail an: m.staemmler-michael@gmx.de oder telefonisch: 0341-4801939 (mit Anrufbeantworter). Zur Finanzierung des Treffens erbitten wir eine Spende. Wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Alexander Heider und
Martin Staemmler-Michael*



Der Bastelkreis lädt ein

Der Bastelkreis trifft sich **ein Mal im Monat, mittwochs 19.30**, im Gemeindebüro (Rudolph-Sack-Straße 10). Im Herbst bereiten wir unseren Stand auf dem Alternativen Adventsmarkt vor: Wir treffen uns **am 17.09.** (Sterne basteln), **22.10.** (Basteln zum Adventsmarkt vorbereiten) und **26.11.** (Adventsmarktstand vorbereiten)

Gründung des Vereins für die Restaurierung der Wilhelm-Sauer-Orgel

Nach 40 Jahren Pause erklang 2019 die historische Wilhelm-Sauer-Orgel in der Heilandskirche wieder. Nun wird ein Orgelverein gegründet, um die Restaurierung und Pflege dieses einzigartigen Instruments voranzutreiben. Wichtige Persönlichkeiten der Leipziger Orgelszene unterstützen das Projekt. Gründung ist im September 2025. Möchten Sie dem Verein beitreten? Melden Sie sich bei Pfarrer Staemmler-Michael (m.staemmler-michael@gmx.de)

Abschied von der KV-Arbeit

Als ich 2007 als 20-jährige Theologiestudierende in unser Gemeindegebiet zog, wurde ich eher zufällig innerhalb kurzer Zeit Teil eines Kirchenvorstands einer mehr oder weniger brachliegenden Gemeinde. In den ersten Sitzungen verstand ich quasi nichts, aber nach und nach erschloss sich eine Welt: Ich lernte eine Menge über Strukturen und Aufgaben von Kirchgemeinden, Rechte und Pflichten von Vermietern, Kostenstellen, Tarifgruppen. Ich konnte wachsen an Einstellungsgesprächen, Personalkonflikten, Team-Building, Qualitätsmanagement, Kommunikation, Diplomatie. Ich brachte meine Talente ein und durfte Menschen inspirieren bei Gottesdiensten, Rüstzeiten, Klausurtagen und theologischen Weiterbildungen. Gemeinsam mit den anderen, wunderbaren Kirchenvorsteher*innen haben wir die Kirche saniert, die Kita erweitert, das *Westkreuz* geschaffen, tolle Veranstaltungen organisiert und sind zu guten Schwestern in einer Region VIII zusammengewachsen.

Mich hat die Arbeit im Kirchenvorstand sehr bereichert und ich bin dankbar für alles. Für mich ist nun Zeit für eine Pause. Für andere ist es eine gute Gelegenheit für ein Ehrenamt mit Weiterbildungscharakter, göttlichem Beistand und tollen Mitstreiter*innen.

Nicole Oesterreich

Der Alternative Adventsmarkt im Westkreuz – ein Herzensprojekt aller Beteiligten

Draußen scheint die Sonne, es ist Sommer, an Weihnachten denkt jetzt kaum einer ... aber doch irgendwo im Stillen, im Verborgenen wird schon gewerkelt, gebastelt, gestrickt, gesammelt ...

Woher kommt sie, diese bezaubernde, warmherzige Atmosphäre des Adventsmarktes, die die Herzen der Besucher*innen öffnen kann? Wie entsteht sie? Sie ist, auch wenn sich seit 2007 einiges verändert hat, nach wie vor gegenwärtig. Wie geht das? Das fragen wir uns staunend.

Sie entsteht vielleicht durch das unter dem großen Kirchendach stattfindende Zusammentreffen von Menschen, die zum einen ihre Herzens-Produkte zum Erwerb anbieten (selbst hergestellt, regional und/oder selbst gesammelt). Zum anderen gehen alle Anwesenden aber auch mit den anderen in die Begegnung, sind zugewandt, zeigen echtes Interesse aneinander und füreinander, bestaunen alle Angebote – fernab vom kommerziellen „Schöngetue“ und der „Kundenhascherei mit gebügeltem Lächeln“.

Auch der Adventsmarkt selbst ist ein Herzensprodukt, der aus Freude am Gestalten eines gemeinsamen schönen Ereignisses entsteht. Dazu gehört der selbstgebackene Kuchen, guter Kaffee und Glühwein ebenso wie die feine Sanges- und Vortragskunst mit aller Fehlerfreundlichkeit. Das macht ihn aus.

Der Adventsmarkt mit der ehrenamtlichen Organisation im Vorfeld wird belohnt mit dem wunderbar zufriedenen Glanz in unseren Augen, der bleibt. „Schön war's!“ hören wir uns dann immer sagen und dass wir wohl alle nächstes Jahr wieder beisammen sind. Diese besondere Energie so vieler Menschen, die an diesem Tag alle aus Leidenschaft vor Ort sind, lässt den Adventsmarkt so einzigartig schön erlebbar sein.

Wenn du Lust hast, ein Teil unserer „Adventsmarktgruppe“ zu werden, melde dich gerne per E-Mail: adventsmarkttheilandskirche@gmail.com. Wir treffen uns Anfang September 2025 wieder. Du bist herzlich eingeladen dabei zu sein, und mit uns zu leuchten. Der 16. Alternative Adventsmarkt findet dann **am Samstag, dem 06.12., von 14.00 bis 18.00 Uhr** statt.





Gemeindefestwochenende vom 12. bis 14.09.

Wir hatten Rückschläge und Planungsunsicherheiten – aber es steht, wird gut und wir brauchen helfende Hände! Zum Beispiel beim Kuchen, am Grill oder anderen Stellen. Eine Kuchenliste liegt bei Claudia Krenzlin im Büro. Helfende melden sich bitte per Mail bei Markus Eckardt: m.eckardt@bethanienkirche-leipzig.de!

Wir freuen uns auf euch! Der Kirchenvorstand

Christian Walter – Positionen

Noch bis zum 02.11. kann die Ausstellung „Positionen“ des Schleußiger Künstlers Christian Walter im Foyer und in der Brautkapelle der Bethanienkirche besucht werden. Eine Besichtigung ist möglich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen, während der Öffnungszeiten des Pfarramts oder nach vorheriger Vereinbarung. Die Gelegenheit, mit dem Künstler selbst ins Gespräch zu kommen, bietet sich beim Ausstellungsgespräch zum Thema „Suchende treffen Caspar David Friedrich“ **am 29.09., um 19.30 Uhr** oder zur Finissage **am Sonntag, dem 02.11. im Anschluss an den 11.00-Uhr-Gottesdienst**.

Volle Konzentration ...

... hieß es am 20.06. zum musikalischen Gottesdienst für unser Chorprogramm von Mozart über Schubert bis Mawby. Und fein war's. Es hat Freude gemacht – uns und den Zuhörer*innen und nach der Sommerpause geht es dann weiter mit den Proben. Zunächst für die „Nacht der Chöre“ in der Taborkirche **am 26.09.**, aber gleichzeitig auch für das Bach'sche „Weihnachtsoratorium“ (Kantaten I-III) **am 29.11.** Weitere Mitsänger*innen sind uns herzlich willkommen, **immer donnerstags, um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal der Bethanienkirchengemeinde.

Außerdem sei an dieser Stelle auf unseren Freundeskreis Kirchenmusik noch einmal hingewiesen. Neue Flyer liegen den Kirchennachrichten (die in Bethanien ausliegen) bei zur Information und – vielleicht sogar – zur Anmeldung. **Am 25.10.** gibt es die diesjährige Exkursion des Freundeskreises nach Goseck (Schloss, Burg, Kloster, Kirche). Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Für nähere Informationen schreiben Sie bitte an martin.meigen@web.de oder claudia.krenzlin@evlks.de.

Und der nächste Musikalische Abendgottesdienst ist in Vorbereitung – diesmal mit *Djangophon*. *Djangophon* spielen Gypsy Swing, eine temperamentvolle Facette des Jazz, voller Spielfreude und Improvisation, Musik in der Tradition von Django Reinhardt und Stéphane Grappelli. Verträgt sich das mit Liturgie und Predigt, Vaterunser und Segen? Schauen und hören Sie selbst. Der Freundeskreis Kirchenmusik lädt herzlich ein zu einem besonderen Abendgottesdienst **am Freitag, dem 07.11., um 19.00 Uhr** in der Bethanienkirche.

Auf vielfältiges Singen und Klingen freuen sich die Mitglieder der Bethanienkantorei mit Kantor Andreas Mitschke und dem Freundeskreis Kirchenmusik.

*Herzlich grüßt das Doppelmitglied ©
Claudia Krenzlin*

Friedensgebet

Seit über drei Jahren treffen sich Menschen wöchentlich in oder vor der Bethanienkirche, um gemeinsam für den Frieden in der Welt zu beten. Wir stehen damit in einer langen Tradition von Christ*innen, die sich seit 2000 Jahren auch im Gebet für den Frieden einsetzen. Alle sind eingeladen gemeinsam für Frieden zu beten. Damit die Gebetstreffen in dieser Form auch weiterhin stattfinden können, werden Menschen gesucht, die ein Friedensgebet vorbereiten und/oder anleiten. Sie möchten sich beteiligen? Dann melden Sie sich bitte: friedensgebet@bethanienkirche.de

Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich zur diesjährigen Gemeindeversammlung **am Sonntag, dem 21.09.** ein! Nach dem Gottesdienst um 11 Uhr und einer mittäglichen Stärkung wird der Kirchenvorstand über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde und in der Region berichten. Anschließend besteht die Möglichkeit über das Gehörte und anderes, das Ihnen auf dem Herzen liegt, in den Austausch zu treten. Wir freuen uns auf Ihre Gedanken und Ideen, um gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten!

Der Kirchenvorstand

Nachtcafé 2 – Noch einmal mit Gefühl

Mehr als zehn Jahre war das Café „Sans Negligé“ eine Erfolgsgeschichte: die Bardame umsorgte nicht nur ihre Gäste, sondern bot im Duett mit ihrer besten Freundin, der Bühnenkünstlerin Constanze Schnauder-Trebnitz, auch singend und tanzend beste Unterhaltung. Das letzte noch ein verborgenes Talent zum Diebstahl besaß, sorgte für etliche „Nebeneinnahmen“. Der Pianist Schimanski war am Klavier und als Liebhaber beider Frauen bestens beschäftigt.



Doch nach der Pandemie wendet sich das Blatt: Schimanski verließ das Café und die Damen. Die Gäste bleiben aus. Es droht die Insolvenz! Aber so leicht sind die beiden nicht kleinzukriegen!

Erleben Sie mit, wie Birgit Wesolek (Sopran) und Constanze Hirsch (Alt) gemeinsam mit Matthias Schubotz (Tenor) und Karl-Heinz Müller (Klavier) mit Schlagnern und Operettenmelodien, mit Charme und Witz ein neues Kapitel in der Geschichte ihres Cafés aufschlagen.

Samstag, 04.10., 17.00 Uhr

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Winterkino-Saison 2025/26

Nach acht wunderbaren und gut besuchten Saisons freuen wir uns nun schon auf die kommenden Winterkino-Termine. Wir beginnen unsere Filmreihe **am Samstag, dem 15.11., um 20.00 Uhr** mit dem ersten Kinoabend. Das erste Familienkino findet diesmal wieder etwas später, **am 17.01.** statt. In der Zeit **von November bis März** werden wir Sie mit einem abwechslungsreichen Filmprogramm unterhalten. Neben zwei Familienkinoterminen wird es auch wieder einen Filmgottesdienst im März geben, zu welchem Sie herzlich eingeladen sind. Das neue Programm werden Sie im Herbst auf Flyern, in Aushängen und auf der Webseite der Bethanienkirche finden. Sie können sich auch für den Newsletter anmelden: www.bethanienkirche-leipzig.de/index.php/winterkino-newsletter.

*Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen,
Ihr Winterkino-Team*

Uns geht ein Licht auf!

Ungefähr 200 LED-Leuchtmittel – so viel braucht es, um die vielen Lampen in und an der Bethanienkirche zu bestücken. Für etwa 1.000 € haben wir die neuen Lichter angeschafft, um eine bessere und zugleich energiesparendere Beleuchtung als bisher zu ermöglichen. Wenn Sie unsere „Erleuchtung“ unterstützen können und wollen, freuen wir uns über jede Spende!

Tag des offenen Denkmals

Am Tag des offenen Denkmals **am Sonntag, dem 14.09. im Zeitraum von 14.00 bis 17.00 Uhr** haben Besucher*innen die Möglichkeit, unsere Taborkirche in Augenschein zu nehmen. Wir bieten auch wieder die sich lohnenden Turmbesteigungen mit einem herrlichen Ausblick über Leipzig an. Höhepunkt des Tages wird das Konzert **um 17.00 Uhr** mit Saxophon sein: „Frank Liebscher plays Bach – best of cello suites“; Eintritt 10 €, 8 € ermässigt, 5 € Leipzig-Pass

Erntedankfest

Wir feiern **am Sonntag, dem 21.09., um 9.30 Uhr** mit einem Festgottesdienst, umrahmt von der Kantorei, das Erntedankfest. Danach laden wir zum Kirchenkaffee ein. Wie in den Jahren zuvor möchten wir die Gaben, die den Altarraum schmücken, der Leipziger Oase zur Verfügung stellen.

Lothar Kurth

Taborkantorei seit 1895

Gesungen wird in Kleinzschocher schon sehr lange. Bereits Lehrerkantor Salzmann hatte einen Chor aus seinen Schülern schon im 19. Jahrhundert und auch der Männerchor sang gelegentlich im Gottesdienst. Schließlich kam es 1895 zur Vereinsgründung des Chores. Mit dem Neubau der Kirche kamen neue Aufgaben auf den Chor zu. Mit der Besetzung der Kantorenstelle mit einem Berufsmusiker wandte man sich neben den gottesdienstlichen Aufgaben des Chores auch den Aufführungen von Oratorien zu. Kantor Thomm baute dann mit dem Chor und der Kurrende ein System nach dem Modell der Augsburger Singschule auf, in dem sich Kurrende und Kantorei ergänzen. Nach 1945 wurden neben den gottesdienstlichen Aufgaben mehrere Oratorische Werke aufgeführt.

Nach 50 Dienstjahren folgte Kantor Lothar Baumgärtel ihm in dieses Amt und führte die gemeindliche Arbeit über 25 Jahre in diesem Sinne fort.

Jetzt steht ein beachtlicher Chor von ca. 80 Sänger*innen unter der Leitung von Kantor Andreas Mitschke und hat sich zum Ziel gesetzt, drei oratorische Werke im Jahr aufzuführen. Dabei hat, außer einem großen Oratorium im Herbst und einer Passionsmusik am Karfreitag, das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach seinen festen Platz. Die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten ist ebenso ein konkretes Anliegen, das den Chor mit prägt. Dieser Teil kommt aber leider zeitbedingt etwas zu kurz. Es ist natürlich eine besondere Herausforderung diese Doppelaufgabe dauerhaft zu bewältigen.



Jeder Stimmenzuwachs in der Kantorei (speziell im Sopran und Tenor) ist herzlich willkommen. Einen guten Eindruck gewinnt man zum Beispiel bei der „Nacht der Chöre“ **am Freitag, dem 26.09., ab 18.00 Uhr**, bei der man eine Vielzahl an Chören erleben kann. Oder beim Jubiläumskonzert der Kantorei **am Samstag, dem 22.11., um 17.00 Uhr** mit der Aufführung des „Elias“ von Mendelssohn Bartholdy. **Jeden Dienstag, um 19.30 Uhr** treffen sich die Kantoreimitglieder zur Probe. Seien Sie herzlich willkommen!

Günter Widemann

Wandertag in die Harzregion

Der traditionelle Wandertag mit der Partnergemeinde aus Hannover steht **am Freitag, dem 03.10., um 8.00 Uhr** wieder auf dem Plan.

Von der Taborkirche werden wir in vorher abgesprochenen Fahrgemeinschaften das Ziel um den Ort Stiege ansteuern. Geplant ist das Wandern in der Natur und die Begegnung zwischen unseren Gemeinden. Bitte melden Sie sich zwecks Planung im Pfarramt.

Arbeitseinsatz im Herbst

Auch ohne große Sanierungsarbeiten sammeln sich Staub, Dreck und Laub in den Ecken um und in der Kirche. Diese wollen wir **am Samstag, dem 18.10., ab 8.00 Uhr**. Lassen Sie sich dazu und natürlich zum zweiten Frühstück herzlich einladen.

Ausstellung „Zerstörte Zukunft – verschwundene Orte um Leipzig“

Mit einer Vernissage wird diese Ausstellung von Thomas Thiel nach dem Gottesdienst **am Sonntag, dem 19.10., um 12.00 Uhr** eröffnet. Seien Sie dazu herzlich eingeladen und beachten Sie die Plakate und die Info auf der Homepage.

Ehrenamtsabend

Den Ehrenamtsabend für die Region VIII richtet in diesem Jahr die Taborkirchengemeinde **am Mittwoch, dem 22.10., 19.00 Uhr** im Gemeindehaus aus.

„Ran ans Blech“

Vor 91 wurde in der Taborgemeinde der Posauenchor gegründet. Heute kommen die Mitglieder auch aus allen drei Schwestergemeinden in Kleinzschocher, Lindenau-Plagwitz sowie Schleußig und sogar noch darüber hinaus zusammen.

Ganz vom Anfang ist zwar niemand mehr dabei - manche aber schon mehr als ihr halbes Leben. Einige haben als Teenager begonnen, ein Blechblasinstrument zu lernen - andere als Erwachsene - mit und ohne musikalische Vorkenntnisse. Für alle, die sich noch nicht sicher sind, ob das nicht auch für sie etwas wäre, gibt es im Novem-

ber eine gute Möglichkeit, das herauszufinden: in Knauthain beim Wochenendkurs „Ran ans Blech“ **vom 14. bis 16.11.** (ohne Übernachtung). Trompeten, Posaunen und Tenorhörner stehen zur Erkundung bereit - und dann noch ein paar Gartenschläuche, Gießkannen und wer weiß, was noch ...? Finden Sie's heraus! Weitere Infos per Mail: blech@kirche-knauthain.de

Hans-Martin Schlegel

Buchlesung: „Deutschlands verschwundene Orte“

Donnerstag, 20.11., um 19.00 Uhr

Gemeindehaus der Taborkirchengemeinde

Herzliche Einladung zur Buchlesung mit der Leipziger Autorin Pia Volk: „Unter der Oberfläche Deutschlands liegen die Reste unzähliger verschwundener Städte, Handelszentren, Dörfer und Industrieanlagen: ein versunkenes, unbekanntes Deutschland. Pia Volk hat sich auf die Suche nach diesen Orten gemacht. Sie erzählt von ihrer einstigen Bedeutung und ihrem Untergang und besichtigt in Wäldern, auf Feldern, im Watt oder in Asphaltwüsten die Überreste einstiger Größe. Ein kurzweiliger Atlas für alle, die schon immer ahnten, dass unter unseren Füßen eine versunkene Welt liegt.“ (Text: Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG)

Nach der Lesung signiert die Autorin Bücher, die vor Ort erworben oder mitgebracht werden können. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für den Förderverein zur Erhaltung der Taborkirche gebeten.

Adventsbastelnachmittag

Der traditionelle Bastelnachmittag am Samstag vor dem 1. Advent findet in diesem Jahr **am 29.11., ab 14.30 Uhr** im Gemeindehaus der Taborkirchengemeinde statt. Dabei erwartet Sie ein buntes Angebot von Kerzenziehen über Adventsschmuck basteln bis hin zur Gestaltung eines Adventsgesteckes. Ein Höhepunkt ist, die selbstgebackenen Plätzchen in Gemeinschaft zu genießen.

Sie planen Ihre Hochzeit und
möchten sich trauen lassen?
Sie haben Fragen dazu!

Sie möchten Ihr Kind oder sich
selbst taufen lassen? Sie möchten
mehr über die Taufe wissen?

Sie haben einen Trauerfall und
wünschen eine christliche
Trauerfeier.

Dann melden Sie sich bei
Pfarrer Staemmler-Michael,
Pfarrerinnen Lydia Messerschmidt
oder in den Pfarrämtern.
Die Kontaktdaten finden Sie
auf den Seiten 26 und 27.

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz, der Ev.-Luth. Bethanienkirchgemeinde Leipzig-Schleußig und der Ev.-Luth. Taborkirchgemeinde Leipzig-Kleinzschocher.

Redaktion: Markus Eckardt, Christiane Fiebig, Thomas Hänisch, Hartmut Kirchhof, Lothar Kurth, Matthias Müller-Findling, Dr. Sebastian Ziera

Auflage: 2650 Stück

Bildnachweise: Titelbild: Markus Eckhardt; S. 8 links: Markus Eckhardt, rechts: Ulrich Mähler / Landmarker; S. 9: Lothar Kurth; S. 10: Johannes Ernst; S. 11 links: Sebastian Ziera, rechts: Lydia Messerschmidt; S. 13 links: Kate Bezzubets / Unsplash; S. 15 rechts: Janko Ferlić / Unsplash, links: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk in: Pfarrbriefservice.de; S. 16: Klara Simon; S. 18: Or Hakim / Unsplash; S. 20: PaliGraficas / pixabay; S. 21: Constanze Hirsch; S. 22: Lothar Kurth; S. 25: Holly Mandarich / Unsplash; S. 26: Foto Martin Staemmler-Michael; Andreas Matthes; Rückseite: Thomas Puschmann / FRUEHBEETGRAFIK; Redaktionsschluss: 11.07.2025 (Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 10.10.2025)

Layout: Carsten Wittig

Satz: Christiane Fiebig

Kontakt: kirchennachrichten@region-acht.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Dank: Wir danken der Firma ANANKE Bestattungen • Dieskaustraße 43 • 04229 Leipzig • Telefon (0341) 42 69 70, die mit einer Spende einen Teil der Kosten der Kirchennachrichten übernommen hat.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

— DIE —
BESTATTUNG
ANANKE



Liebe Leser*innen,

der Sommer ist vorbei und damit auch die Urlaubs- und Ferienzeit, die für viele von uns auch mit Reisezielen in nah und fern verbunden war. Die Eindrücke dieser Zeit wirken noch nach und nicht alles wird wieder verblassen, sondern uns in Erinnerung bleiben. Hoffentlich sind Sie gut zurückgekehrt und nun ebenso gern wieder hier, wie vorher anderswo. Vorbei ist auch der erste Teil unserer Entdeckungsreise in der Region 8 – er hat Sie nach Knautnaundorf, Rehbach und Kleinzschocher geführt und wir hoffen, es waren interessante Eindrücke, die dieses Wegstück hinterlassen konnte und vielleicht bleibt ja auch hier einiges in Erinnerung. Mit diesem Heft liegt nun der mittlere Teil quasi als "offenes Buch" vor Ihnen und Sie können Ihren Weg fortsetzen, indem Sie Großzschocher, Schleußig und Lindenau-Plagwitz besuchen. Was diese Gemeinden besonders macht, wo ihr Herz schlägt, das können Sie nachlesen und natürlich sind Sie eingeladen, auch diese Orte zu besuchen und persönlich kennenzulernen. Wir wünschen Ihnen hiermit eine gute Weiterreise!

Die Redaktionssitzung zum Thema dieses Heftes war kurz und knapp, denn es war klar, worum es geht – nur die Gemeinden und Kirchen, die diesmal im Fokus stehen sollten, war festzulegen. Doch auch ein Schatten lag auf dieser Sitzung, den ein künftiges Ereignis bereits voraus warf: Pfr. Dr. Sebastian Ziera wird sich neuen Aufgaben widmen und bald nicht mehr als Gemeindepfarrer in der Region 8 tätig sein. Die Dinge

werden sich also neu ordnen (müssen). Zu einer seiner vielfältigen Aufgaben gehörte auch die Leitung der Redaktionssitzungen der Kirchennachrichten und diese hat er in ausgezeichneter Weise wahrgenommen. So mancher Impuls ging auf ihn zurück, er hat es verstanden, die vielen Gedankenfäden wieder zu bündeln, zu fokussieren und auf ein gutes Ergebnis hin zusammenzuführen. Wir werden ihn (nicht nur) an dieser Stelle vermissen, gleichwohl sind wir für die gemeinsame Zeit sehr dankbar und wünschen ihm alles erdenklich Gute und Gottes Geleit bei den Herausforderungen, die sich ihm neu stellen werden. Uns wird in Erinnerung bleiben, was wir mit ihm erleben durften.

Die Herbstsonne wird uns alle noch ein bisschen wärmen, bevor sie an Kraft verliert und uns durch die kälteren und grauer werdenden Monate begleitet – möge sie die Wege erhellen, die vor uns liegen, denn auch der Herbst wird eine weitere Reisezeit sein – nicht nur lesend in diesem Heft. Wir gehen unsere Wege nicht allein, wir können darauf vertrauen, dass da eine Hand ist, die uns hält.

Kommen Sie also gut voran, gut durch diese Zeit, bleiben Sie behütet und seien Sie herzlich begrüßt von

*Matthias Müller-Findling und
Ihrem Redaktionsteam*

*Für Anregungen und Kritik schreiben Sie uns an
kirchennachrichten@region-acht.de*

Die Kirchennachrichten als digitale Version

Wenn Sie die Kirchennachrichten als pdf-Version erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht per Mail an: kirchennachrichten@region-acht.de

PFARRER*INNEN

Martin Staemmler-Michael

Windorfer Straße 45a, 04229 Leipzig
(0170) 5895626

m.staemmler-michael@gmx.de

■ Sprechstunde im Pfarramt Heilandskirche

Mi 17.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung



Lydia Messerschmidt

(0177) 2937358

lydia.messerschmidt@evlks.de



Dr. Sebastian Ziera (bis 30.09.)

Graffstraße 9, 04179 Leipzig

(0178) 1490150

sebastian.ziera@evlks.de



Daniel Meulenberg

Seumestraße 129, 04249 Leipzig

(0176) 82267889

daniel.meulenberg@evlks.de



KIRCHENMUSIKER*INNEN

Kantor Andreas Mitschke

mitschke@taborkirche.de



Constanze Hirsch (Kinderchor)

(0341) 4229295

constanzehirsch@web.de



Hans-Martin Schlegel (Posaunenchor)

(0175) 2848408

serpent@basshorn.info



GEMEINDEPÄDAGOGIN

Büro in der Bethanienkirche

(0341) 2 46 91 72

Gempaed-BTH.Leipzig@evlks.de

Susanne Schönherr

(01556) 34 97 525

susanne.schoenherr@evlks.de



PROJEKT-RAUM-KIRCHE

Fanny Lichtenberger

fanny.lichtenberger@evlks.de

www.projekt-raum-kirche.de



PROJEKTSTELLE GENERATION 20+

Susanne Finsterbusch

susann.finsterbusch@evlks.de



GRUPPE SCHUTZKONZEPT

Pfarrer Daniel Meulenberg

(0176) 82267889

daniel.meulenberg@evlks.de

Ulrike Renker

u.renker@bethanienkirche-leipzig.de

Sabine Albani

(0176) 98589787

Insoweit erfahrene Fachkraft:

Präventionsbeauftragter Tobias Graupner

(0341) 212009532

tobias.graupner@evlks.de

■ EV.-LUTH. TABOR- KIRCHGEMEINDE LEIPZIG- KLEINZSCHOCHER

Pfarramt

Windorfer Straße 45a,

04229 Leipzig

Verwaltung: **Christiane Fiebig**

(0341) 4 24 30 75

www.taborkirche.de

pfarramt@taborkirche.de

Öffnungszeiten:

Mo 10.00–12.00 Uhr

Do 15.00–18.00 Uhr

Hausmeister: **Uwe Wittig**

(0152) 51084679

uwe-wittig@mein.gmx



■ EV.-LUTH. BETHANIEN-KIRCHGEMEINDE LEIPZIG-SCHLEUSSIG

Pfarramt

Stieglitzstraße 42, 04229 Leipzig
Verwaltung: **Claudia Krenzlin**
(0341) 4 80 40 13
www.bethanienkirche-leipzig.de
kanzlei@bethanienkirche-leipzig.de

Öffnungszeiten:

Mo 14.00–17.30 Uhr **(NEU!)**
Mi 14.00–18.00 Uhr
Fr 09.00–12.00 Uhr



■ EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LEIPZIG-LINDENAU-PLAGWITZ

Pfarramt

Rudolph-Sack-Straße 10,
04229 Leipzig
Verwaltung: **Alexander Brüning**
und **Carolin Enge**
(0341) 4 80 19 39
www.kirche-lindenau-plagwitz.de
info@kirche-lindenau-plagwitz.de

Öffnungszeiten:

Di 09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr



Westkreuz

(0341) 26561087
Sandro Standhaft
sandro.standhaft@evlks.de
Alexander Heider
alexander.heider@evlks.de



Ev. Kindertagesstätte an der Heilandskirche
Leiterin: **Anne-Kathrin Thiele**
Verwaltung: **Uta Wüst**
Rudolph-Sack-Straße 12,
04229 Leipzig
(0341) 4 92 91 44 0



BANKVERBINDUNGEN

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)
IBAN: DE93 3506 0190 1620 4791 67
BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszwecke:

- Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz:
»RT 1917«
- Taborkirchgemeinde: »RT 1913«
- Bethanienkirchgemeinde: »RT 1923«
- Freundeskreis Taborkantorei »RT 1913
- Freundeskreis Taborkantorei«
- Freundeskreis Kirchenmusik in Bethanien »RT
- 1923 Freundeskreis Kirchenmusik Bethanien«

■ Förderverein Tabor

Volksbank Leipzig eG
IBAN: DE04 8609 5604 0307 0070 53
BIC: GENO DE F1 LVB

■ Förderverein Bethanien

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
IBAN: DE44 3006 0601 0005 4083 77
BIC: DAAE DE DD XXX

■ Förderverein Kita an der Heilandskirche

Deutsche Bank PGK AG, Leipzig
IBAN: DE35 8607 0024 0121 3123 00
BIC: DEUT DE DB LEG

Ökumenische Sozialstation Leipzig e. V.

Antonienstraße 41, 04229 Leipzig
(0341) 2 24 68-10 / 20
Volksbank Leipzig eG
IBAN: DE18 8609 5604 0307 2242 75
BIC: GENO DE F1 LVB

■ ■ ■ Einzahlung des Kirchgeldes

KG Schleußig-Kirchgeldstelle
Bank für Kirche und Diakonie(KD-Bank)
IBAN: DE60 3506 0190 1635 4000 10
BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Kirchgeld



**Ein Projekt von und
mit **ä**l**t**er**e**n Menschen**

+ vielfältig
+ offen
+ selbstbestimmt

Gestaltung: Thomas Puschmann
Illustration (unten): © Yarnu Jay/pixabay

GEMEINSAM IST BESSER ALS EINSAM

**Teil-Weise Gottesdienst
im Anschluss Begegnung und
Gespräch bei kleinem Imbiss**

**Herzlich willkommen, bringen Sie
Freunde und Bekannte gern mit!**

**So, 02.11.2025
9:30 Uhr
Bethanienkirche**



region-acht
Ev.-Luth. Kirche im
Leipziger Südwesten

www.teil-weise.de • mail@teil-weise.de